

Der Dämon aus Fairy Tail

Von DanteRedgrave

Kapitel 48: S-Klassen Dämon

Mission 48: S-Klassen Dämon

Nach Dantes Niederlage gegen Luxus verschwand er aus der Gilde. Keine Worte aus den Mündern seiner Kameraden könnten ihn hindern. Er musste einfach etwas Dampf ablassen und das tat er am liebsten indem er außerhalb der Stadt etwas tannierte. Er hat dafür den Perfekten Platz gefunden, es war eine weite Wiesen Fläche, umgeben von einem dichten Wald und einen großen Felsen. Man könnte ihn fast schon als kleinen Berg ansehen. Manchmal hört er in der Stadt wie sich Läute darüber unterhalten dass der Fels mal größer schien aber die bilden sich das nur ein, sagt sich Dante zumindest immer.

„Doch“, sagte Dante zu sich selbst als er Rebellion beschwor, „wenn der Fels in Zwei geteilt ist kann ich das wohl nicht so leicht abstreiten.“

So fing Dante sein Training an und schwör sich erst dann aufzuhören wenn der Fels senkrecht entzweit war. Die ersten Stunden waren noch ohne nennenswerten Erfolg. Doch ihm wurde etwas klar. Wenn er lange genug dieselbe Stell angreift wird der Fels so oder so gespalten also kahn eine neue Bedingung hinzu: Mindestens die Hälfte des Felsens muss mit einem Angriff durchschnitten werden.

Als er sich das geschworen hatte bekam er besuch von Natsu.

„Hey! Dante! Was geht?“

Dante hob nur eine Augenbraue auf das Erscheinen seines Freundes.

„Ich hab was super Tolles für uns geplant!“

„Was denn?“ fragte Dante skeptisch, er kannte Natus Pläne.

„Happy ist grade dabei uns eine S-Klassen Mission zu stehlen.“

„Und das soll klappen? Ich glaub kaum das ihr unbemerkt einen Job klaut und dann weg seit bevor die was in der Gilde mitkriegen.“

„Ich hab da schon vorgesorgt!“ sagte Natsu stolz, „ich hab Happy gesagt wir brauchen eine Mission auf einer Insel!“

„Und was soll uns das helfen?“

„Na wir schwimmen zur Insel und so können sie uns nicht einholen weil sie mit einem lahmen Schiff unterwegs sind!“

Dante ließ nur einen langen Seufzer raus, möglicherweise den längsten denn er jemals gemacht hatte. „Deine Idee ist dämlich aber weißt du was? Wenn ich bis morgen mit meinem Training fertig werde mache ich mit.“ „Wirklich?“ fragte Natsu mit großen Augen.

„Ja“, sagte Dante und wuschelte Natsu durch die Haare, „aber du musst auch Lucy überreden.“

„War klar“, sagte Natsu und rollte mit den Augen.

Als die Sonne am nächsten Morgen über Dantes Trainingsplatz schien weckte sie den schlafenden Halbdämonen. Er hatte sich an dem Felsen gelehnt, den er die ganze Nacht versucht hatte zu halbieren und ist dabei eingeschlafen. Wie Dante so aufstand und sich streckte knackte sein ganzer Körper. Er betrachtete grinsend den Felsen. „Ich hab zwar in zwei gesagt aber in drei Stücke sind auch nicht schlecht.“ Die Sonne stand genau über dem Mittleren Felsen, als Dante sich halsknackend zurück zur Gilde schlich. Er musste sich beeilen um Natsu und Lucy noch zu erwischen.

Der S-Klassen Auftrag den Happy für das Team ausgesucht hatte hieß „Rettet unsere Insel“, und es geht dabei um die verfluchte Insel Garuna die sich etwa eine Stunde mit dem Schiff entfernt vom Festland entfernt war. Mehr wollte Dante nicht wissen, er wollte sich die Überraschung nicht kaputt machen, sein Bauchgefühl sagte ihm schon das es Spaß machen wird. Die Mission führte die Magier zunächst nach Harujon. Der Hafenstadt in der Dante das erste Mal Lucy getroffen hatte. Er linste zu ihr rüber, sie trug ein weißes Hemd, dessen obere Knöpfe offen gelassen wurden. Dazu trug sie einen kurzen schwarzen Rock. Dante fragte sich ob sie auch lange Hosen besitzt. Der Dämonenjäger hatte heute mal ein schlichtes Outfit ausgesucht. Ein rotes T-Shirt und braune Cargo Shorts, nachdem er das letzte Mal seine Lieblings Jacke verloren hatte, wollte er keine besonderen Klamotten riskieren. Ihm viel ein das er Elza fragen wollte wie man mit Magie Klamotten einwechseln kann. Natsu hatte seine üblichen Sachen an, er wirkte nicht nach dem Typen der sich viel um sein Aussehen schert.

„Ich war ganz schon lange nicht mehr hier“, meinte Lucy als sie die Häuser der Stadt betrachtete. Dann schaute lächelnd Dante an, „hier haben wir uns das erste mal getroffen.“

„Daran hab ich auch grade gedacht“, entgegnete Dante. Sie schauten sich zunächst nur an, es war eigentlich gar nicht so lange her das sie sich getroffen haben aber sie haben schon so vieles miteinander erlebt das es schwer zu glauben ist das sie letzten Monat noch nicht mal wussten das der andere existiert. Naja, Dante hat letztes Jahr noch nicht mal von dieser Welt gewusst also ist es vielleicht doch nicht so schwer zu glauben.

„Seid ihr beiden fertig?“ fragte Natsu genervt. Er schien sich nicht wirklich gut mit Lucy verstehen zu können, vielleicht war er auch eifersüchtig das sie Dante so sehr in Beschlag nahm in letzter Zeit. Dante seufzte innerlich, es stimmte schon das er in letzter Zeit zu wenig mit seinem besten Freund unternimmt. Vielleicht sollte er das nächste Mal eine Mission nur für die beiden aussuchen, und natürlich auch für Happy. „Also als erstes müssen wir ein Schiff finden welches uns nach Garuna bringt“, schlug Lucy vor doch Natsu widersprach ihr, einfach um ihr widersprechen zu können.

„Ein Schiff?“ fragte er, „das ist unmöglich! Wir schwimmen dahin!“

Seine Reisekrankheit spielte dabei wohl auch eine kleine Rolle.

Nichtsdestotrotz fragten sie am Haff an verschiedenen Schiffen nach ob sie, sie mitnehmen würden. Keins wollte auch nur in die Nähe der Insel, nicht einmal Piratenschiffe wollten den Namen der Insel hören.

Seufzend setzte sich Lucy auf eine Bank. „Was sollen wir machen?“ fragte sie enttäuscht.

Doch war sie die einzige die schlecht gelaunt war, Natsu freute sich das sie jetzt wohl

doch schwimmen werden und Dante hatte wieder dieses mörderische Grinsen auf den Lippen, wie jedes Mal wenn er eine Herausforderung riecht. Wenn selbst die Gesetzlosen einen Bogen um diese Insel machen muss sie dort etwas Großes erwarten.

Natsu streckte sich und machte sich fertig ins Wasser zu springen wehrend Dante sich fragte ob sie nicht einfach rüber fliegen könnten. Happy nimmt Natsu auf und Dante fliegt mithilfe von Naven Lucy rüber. Die Idee wurde wieder gestrichen da Dante sich nicht mal sicher war ob er genügend Magie hätte um rüber zufliegen, geschweige denn Happy.

Fast hatte sich Dante der Idee zu schwimmen angeschlossen da roch er eine kühle Briese und hörte wie eine allzu bekannte Stimme, „hab euch“, sagte. Es war Gray der plötzlich hinter den Magiern aufgetaucht ist und Lucy dabei halb zu Tode erschreckt hat.

„Warum bist du hier?“ wollte Natsu wissen.

„Der Meister hat mir gesagt, ich sollte euch zurückholen“, antwortete der Eismagier gelassen.

„Was?“ fragte Natsu wieder, „ihr habt es schon herausgefunden?“

„Wenn ihr jetzt zurückkommt, werdet ihr vielleicht nicht rausgeschmissen.“ Gray grinste dabei selbstgefällig. Der Gedanke das Natsu rausfliegen könnte schien ihm wohl zu gefallen. Lucy machte der Gedanke aus ihrer Traumgilde zu fliegen sichtlich Angst und Natsu protestierte dagegen lautstark: „Unmöglich! Ich werde diesen Job erledigen!“

„Du kannst uns davon nicht abhalten“, mischte sich nun auch Dante ein, „auch wenn der Alte sträng ist, wenn wir erfolgreich zurückkommen kann er uns auch nichts sagen!“

„Selbst du?“ fragte der Eismagier, „dann hab ich wohl keine andere Wahl!“

Gray erschuf mit seiner Magie eine Eis Lanze mit der er auf Dante losging. Der Dämon könnte problemlos ausweichen und holte dabei seine beiden Knarren raus. Doch grade als die beiden richtig anfangen wollten unterbrach sie ein Mann. Er trug einen Kopftuch und verbarg seinen Körper unter einem Cape. „Seid ihr Magier hier um den Fluch aufzuhalten?“

Breit grinsend bestätigte das Natsu. „Alles klar ich nehme euch mit.“

Alle waren verwundert das sie jetzt doch jemanden gefunden haben der sie zur Insel führt. Dante nutzte den Moment in dem Gray seine Verteidigung hat senken lassen und presste seine Pistole an seinen Schädel: „Sweet Dreams!“

Nachdem Gray umgefallen ist, beschloss die Gruppe ihn mit aufs Boot zu nehmen. Wenn er aufwacht und zurück zur Gilde geht schicken sie wahrscheinlich Elza. Das tun sie auch wenn Gray zu lange braucht und sie sich Sorgen machen aber das dauert länger als die erste Variante. Natus Reisekrankheit machte sich schnell bemerkbar und er hing fast die ganze Zeit lang mit dem Kopf über Bord, kurz davor ins Meer zu springen. Das Rauschen des Meeres beruhigten seinen rebellierenden Magen jedoch genug um es zu lassen aber nicht genug um nicht fast zu erbrechen. Lucy passte auf das Gray sich nicht aus seinen Fesseln befreite, der erstaunlich schnell aufgewacht ist. Normalerweise lässt einen so ein Schuss mindestens Acht Stunden lang schlafen aber Gray schien sich nach einer halben Stunde schon erholt zu haben. Eigentlich funktioniert „Sweet Dreams“ auch nur bei viel schwächeren Menschen oder wenn sie sich nicht wehren. Gray war nur kurz überrascht was nicht den vollen Erfolg brachte. Dante stand auf der Spitze des Bootes mit verschränkten Armen und einem

teuflischem Grinsen auf den Lippen. Happy stand dabei auf seinen Schultern. Die Sonne ging bereits unter und eine kühle Abendbrise begrüßte die Magier.
„Die S-Klasse kann mich nicht abschrecken“, grinste Dante nur als eine stärkere Wälle das Boot traf und Natsu dabei über Bord fiel.